

Blaubeer-Harvester 860 PL



Technische Details:

Länge über alles :	5300 mm
Länge:	4300 mm
Breite:	2600 mm
Höhe:	2200 mm
Durchlasshöhe:	1900 mm
Durchlassbreite:	860 mm
Gewicht ca.:	2150 kg
Zul. Achlast:	1800 kg
Stützlast:	350 kg

Bereifung:	400/60-15.5"
Unterlenker Kat 2	lw. 720 mm

Zapfwelleantrieb für Schlegel, Bänder und Gebläse. (hydraulisch)
Hydrauliktank 40 Liter, Ölkühler mit Thermostat.
Steuerkreis für Lenkung und Räder.

Anforderungen an den Traktor:

Motorleistung mind.:	45kW/60PS
Zapfwelle:	540 U/min

Der Harvester 860 PL ist eine traktorgezogene Blaubeer - Erntemaschine. Durch den kompakten Aufbau ist der Harvester 860P sehr benutzerfreundlich.

Mittels Lenkachse lässt sich der Harvester ohne großes Vorgewende sauber in die Reihe positionieren.

Alle Steuerungsaufgaben lassen sich über ein Bedienpult vom Fahrer aus erledigen.

Über einen Joystick kann der Abstand des Schleppers zur Erntereihe während der Fahrt korrigiert werden. Der Harvester hat eine Zapfwelle mit eigener Ölhydraulik / Doppelpumpe

Die Erntehelfer können über AUF/AB - Tasten den Höhenabstand zwischen Harvester und Boden pro Achse einstellen.

Bei einer Störung kann ein Signalhorn (Hupe) aktiviert werden.

Mit einem Schalter kann der Fahrer die automatische Reihenerkennung ein- und ausschalten.

Als Pflückereinheit kommen runde Kunststoffstangen als Doppelschlegel zum Einsatz die auch über Kreuz arbeiten können oder gleichmäßig. Die Fächerscheiben sind jetzt aus bruchsaferen Material, nicht wie vorher aus Plexiglas.

Über ein flexibles Kunststoffgewebe wird der Aufprall der Beeren gemindert, die über Lamellen auf ein Förderband zugeführt werden.

Bevor die Beeren in die Kiste gelangen, werden sie mittels Gebläse von Blättern, Stielen usw. befreit.

Kistenablage 4 x 2150 x 400 mm

Der Harvester kann bis zu 112 Stapelkisten bei einer Kistengröße von 400 x 300 x 115 mm bevorraten, und 48 Stapelkisten mit einer Kistengröße von 600 x 400 x 115 mm.

Die Schlauchführung wurde geändert. Sie geht jetzt durch den Holm, damit eventuelle Beschädigungen an den Hydraulikschläuchen weitestgehend vermieden werden. Des weiteren wurden die Gelenke verstärkt, damit der Verschleiß so gering wie möglich gehalten werden kann.

